

Timmerhorner Hausturnier

Am 18. Februar 2006 fand das lang ersehnte Timmerhorner Hausturnier statt. Die etwas überraschende anfängliche Zurückhaltung, was die Nennungen für diesen Tag betraf, verlor sich glücklicherweise durch gezielte Ansprache einzelner Reiter, so dass auch dank der Gastreiter aus anderen Vereinen am Turniertag in fast alle Prüfungen genügend Teilnehmer am Start waren, um spannende Wettkämpfe zu garantieren. Selbst die Teilnahme an der höchsten Prüfung, der M-Dressur, wagten immerhin sechs Reiter. Das Starterfeld in den anderen Dressurprüfungen auf E, A- und L-Niveau war sogar noch erheblich größer. Nach jedem Ritt begründete der Richter, Herr Most, seine Wertung und gab den Reitern wertvolle Anregungen und Tipps für das weitere Training.





Die Siegerehrungen beeindruckten nicht nur durch die rasanten Ehrenrunden, sondern auch durch die hochwertigen und geschmackvollen Ehrenpreise. Den großzügigen Sponsoren noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Höhepunkt des Tages war sicherlich die als Überraschungs-Springen ausgeschrieben Prüfung, für die trotz der im Hinblick auf das Hindernismaterial begrenzten Möglichkeiten ein ideenreicher Parcours entstand. Mit viel Kreativität und einigem Improvisationstalent hatte das Organisationsteam um Erfried Steen einen Austragungsmodus entwickelt, bei dem die Teilnehmer trotz unterschiedlichem Ausbildungsstand und Ambition in einer gemeinsamen Prüfung faire Chancen erhielten. Das Springen wurde ähnlich einer Zwei-Phasen-Springprüfung in zwei Abschnitte aufgeteilt. Für den ersten erhielt jeder Teilnehmer eine Stilnote als Grundwert. Zu diesem wurden pro fehlerfrei überundenem Hindernis des zweiten Teils 0,2 Punkte addiert. Ein Springfehler oder eine Verweigerung hatte den Abzug von 0,5 Punkten zur Folge. Für die Reiter bestand also die Möglichkeit, den Parcours, der zum Ende hin immer anspruchsvoller wurde, vorzeitig zu beenden. Der Großteil des Starterfeldes jedoch erwies sich als sehr risikofreudig, ging mutig auch die extrem schmalen Hindernisse der zweiten Phase an und beendete den kompletten Kurs. Die fehlerfreie Überwindung sämtlicher Sprünge bedeutete einen Aufschlag von einem Punkt auf die Stilnote und sorgte für Schwindel erregend hohe Endergebnisse, die den tollen Leistungen der Aktiven aber durchaus gerecht wurden. Diese außergewöhnliche Springprüfung wurde nicht nur zum Highlight des Turniers, sondern wird bestimmt auch als *Erfried-Steen-Spezial-Springprüfung* in die Vereinsgeschichte eingehen!



Ergebnisse

E-Dressur:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Julia Peters und <i>Domino</i> (8,0) 2. Kim Bogdol und <i>Salve</i> (7,4) 3. Inge-Marie Domke und <i>Marco Polo</i> (6,8) 	
A-Dressur:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Julia Peters und <i>Domino</i> (8,2) 2. Laura-Carina Freitag und <i>Dustin</i> (7,5) 3. Philine Stammann und <i>Akidos</i> (7,2) 	 <p style="text-align: center;">Julia Peters und Domino</p>
L-Dressur:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Julia Siegmund und <i>Ronaldo</i> (6,6) 2. Philine Stammann und <i>Akidos</i> (6,3) 3. Annika Burmeister und <i>Laschari</i> (6,1) 3. Isabell Breese und <i>Bontje</i> (6,1) 	 <p style="text-align: center;">Julia Siegmund und Ronaldo</p>

M-Dressur:

1. Odine Bobsien und Charmeur (7,9)
2. Inger Steen und Capriccio (7,5)
3. Anna Weilert und L.A. (6,5)



Odine Bobsien und Charmeur

Spezial-Springen:

1. Nicole Sollorz und Daviño (9,3)
2. Anna Weilert und Daria (9,2)
3. Laura-Carina Freitag und Dustin (8,7)



Nicole Sollorz und Davino



Ania Neumann



Inger Steen und Capriccio



Laura Jenkel und Little Smurph



**Julia Siegmund und Ronaldo
Philine Stammann und Akidos
Annika Burmeister und Laschari**